Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **49 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KINO-WUNDER

Dank der rasanten Entwicklung der Tricktechnik ist Film, einst selbst als Wunder gefeiert, das perfekte Vehikel für das Unwahrscheinliche und Wunderbare – nicht nur in Action-, Katastrophen- und Science-fiction-Filmen. Sind die Sinnsuche in einer Zeit, in der Profit zum höchsten Wert zu werden droht, und die nahende Zeitenwende die Ursachen für den Boom von Wunderthemen im Kino? ZOOM zeigt, dass Erweckungs- und Heilungswunder und das Wunder der Unsterblichkeit, die ihre Wurzeln in Religionen, Märchen und Mythen haben, im Film der neunziger Jahre hoch im Kurs sind.